

März 2021

Pfarrbrief

der katholischen Pfarreiengemeinschaft
Koblenz (Metternich)

St. Johannes
KO-Metternich

St. Konrad
KO-Metternich

St. Mauritius
KO-Rübenach

St. Maternus
KO-Bubenheim

St. Servatius
KO-Güls

St. Martin
Winningen

ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021



Ihre
Spende
am 20./21.
März

MISEREOR
● IHR HILFSWERK



online
spenden

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

MISEREOR-Fastenaktion 2021

Teilen zur Fastenzeit: Ihre Spende ich wichtiger denn je

Lockdown, Impfplan, Homeoffice, alles auf Abstand: Corona hat unser Leben fest im Griff. Und doch ist sie jetzt da, die Fastenzeit. Innehalten ist nicht abgesagt! Schauen wir in Dankbarkeit auf alles, womit wir gesegnet sind. Und schauen wir voll Anteilnahme dorthin, wo Armut, Not und Unrecht die Menschen zusätzlich zur Pandemie furchtbar treffen.

MISEREOR steht diesen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zur Seite.

Ihre Fastenspende zur Kollekte am fünften Fastensonntag ist ein Grundpfeiler der wichtigen Arbeit, die das Hilfswerk leistet. Vor dem Hintergrund von Hunger, Naturkatastrophen, Konflikten und COVID-19 braucht MISEREOR Ihre Unterstützung in diesem Jahr ganz besonders. Auch, wenn Sie nicht in den Gottesdienst kommen können: Es geht! Anders.

So kommt Ihre Fastenspende bei MISEREOR an:

- Sie können online spenden unter www.misereor.de/spenden.
- Überweisen Sie Ihre Spende: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.
- Nutzen Sie die Gottesdienste an den Tagen 20./21.03.2021 und geben Sie Ihre Spende direkt in die Kollekte.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit unseren Nächsten – hier und überall auf der Welt!

Quelle: Suzanne Lemken, MISEREOR, In: Pfarrbriefservice.de

Weitere Infos zu den MISEREOR-Fastenaktionen erhalten Sie unter www.misereor.de



Änderung des Registrierungsverfahrens für die Gottesdienste

Um das Registrierungsverfahren der Gottesdienstbesucher für die Empfangsdienste und die Pfarrbüros zu vereinfachen und auch datenschutzrechtlich zu verbessern, wird die Registrierung der Gottesdienstteilnehmer*innen ab März 2021 nicht mehr über Listen erfolgen, sondern über einen Registrierungsabschnitt.

Dafür liegen in den Kirchen Zettel aus, auf den die Gottesdienstbesucher*innen ihre Kontaktdaten notieren können und dann beim Empfangsdienst abgeben können. Die Abschnitte können somit auch schon im Vorfeld Zuhause ausgefüllt werden.

Anmeldung zum Gottesdienst in St. Johannes am: **hier bitte das Datum des Gottesdienstes eintragen**

Name:	Max Mustermann
Adresse:	Musterstr. 1, 11111 Musterstadt
Telefonnummer:	0111-111111

Diese Abschnitte werden dann 3 Wochen in den Pfarrbüros aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag kann in diesem Jahr nicht in den Kirchen stattfinden. Am 05. März 2021 wird um 19.00 Uhr auf dem Sender Bibel TV bzw. online unter www.weltgebetstag.de ein ökumenischer Gottesdienst, der von einem Vorbereitungsteam erarbeitet wurde, ausgestrahlt. Nähere Informationen erhalten Sie unter „weitere Hinweise“ in diesem Pfarrbrief oder über die Aushänge in der Kirche.

Gesprächs- und Beichtangebot in der Citykirche am Jesuitenplatz

Mo - Fr: 09.30 - 11.30 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Sa: 09.30 - 11.30 Uhr

Telefonseelsorge - für alle da, rund um die Uhr - anonym - kostenlos

Tel.: 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates in der Citykirche

Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Aus der Bibel

4. Fastensonntag, 14. März 2021

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes, Joh 3,14 – 21

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder der glaubt in ihm ewiges Leben hat.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder der an ihn glaubt nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse.

Jeder der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.



Datum	Zeit	Pfarrgemeinde / Ort	Gottesdienst
Montag 01.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Dienstag 02.03.	09.00 09.00	St. Servatius – Güls St. Mauritius – Rübenach	Rosenkranzgebet Hl. Messe mitgestaltet von der kfd
Mittwoch 03.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Donnerstag 04.03.	09.00 10.00 16.00 17.30	St. Servatius – Güls St. Johannes – Metternich St. Martin – Winnigen St. Mauritius – Rübenach	Rosenkranzgebet Hl. Messe mitgestaltet vom Hausfrauentreff Rosenkranzgebet Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd
Freitag 05.03. (Weltgebetstag der Frauen)	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Samstag 06.03.	17.00 18.30	St. Mauritius – Rübenach St. Martin – Winnigen	Hl. Messe Hl. Messe
Sonntag 07.03.	09.30 11.00 16.30	St. Konrad – Metternich St. Servatius – Güls St. Konrad – Metternich	Hl. Messe Hl. Messe Gottesdienst in albanischer Sprache
Montag 08.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Dienstag 09.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Hl. Messe mitgestaltet von der kfd
Mittwoch 10.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Donnerstag 11.03.	09.00 16.00 17.30	St. Servatius – Güls St. Martin – Winnigen St. Mauritius – Rübenach	Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd
Freitag 12.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Samstag 13.03.	17.00 18.30	St. Mauritius – Rübenach St. Maternus - Bubenheim	Hl. Messe Hl. Messe
Sonntag 14.03.	09.30 11.00	St. Johannes – Metternich St. Servatius – Güls	Hl. Messe Hl. Messe

Datum	Zeit	Pfarrgemeinde / Ort	Gottesdienst
Montag 15.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Dienstag 16.03.	09.00 09.00	St. Servatius – Güls St. Mauritius – Rübenach	Rosenkranzgebet Wortgottesdienst gestaltet von der kfd
Mittwoch 17.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Donnerstag 18.03.	09.00 16.00 17.30	St. Servatius – Güls St. Martin – Winnigen St. Mauritius – Rübenach	Rosenkranzgebet Anbetung mit Eucharistischem Segen Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd
Freitag 19.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Samstag 20.03.	17.00 18.30	St. Mauritius – Rübenach St. Martin – Winnigen	Hl. Messe Hl. Messe
Sonntag 21.03.	09.30 11.00	St. Konrad – Metternich St. Servatius - Güls	Hl. Messe Hl. Messe
Montag 22.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Dienstag 23.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Mittwoch 24.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Donnerstag 25.03.	09.00 16.00 17.30 17.30	St. Servatius – Güls St. Martin – Winnigen St. Mauritius – Rübenach St. Johannes – Metternich	Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Kreuzwegandacht / Totengebet für die Verstorbenen des Monats Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd
Freitag 26.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Samstag 27.03.	17.00 18.30	St. Mauritius – Rübenach St. Maternus - Bubenheim	Hl. Messe mit Palmweihe Hl. Messe mit Palmweihe
Sonntag 28.03. (Palmsonntag)	09.30 11.00 17.00	St. Johannes – Metternich St. Servatius – Güls St. Konrad – Metternich	Hl. Messe mit Palmweihe Hl. Messe mit Palmweihe Ausgabe von Palmzweigen bis 18 Uhr

Datum	Zeit	Pfarrgemeinde / Ort	Gottesdienst
Montag 29.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Dienstag 30.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet
Mittwoch 31.03.	09.00	St. Servatius – Güls	Rosenkranzgebet

Bistumskollekten in allen Pfarreien

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEROR“ am 21.03.2021

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im

Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem am 28.03.2021

Sonderkollekten Rübenach / Bubenheim

Sonderkollekte Rübenach und Bubenheim für die Pfarrei am 13.03.2021

Sonderkollekte St. Konrad

Sonderkollekte für die Pfarrei am 07.03.2021

St. Konrad, Metternich

Palmzweigabholung

Am Palmsonntag, 28.03. besteht in der Kirche St. Konrad bei geistlicher Hintergrundmusik die Möglichkeit, zwischen 17 und 18 Uhr geweihte Palmzweige abzuholen. Bitte beachten Sie dabei die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.



St. Johannes, Metternich

Weltgebetstag der Frauen – kfd St. Johannes

Liebe Frauen,

am 1. Freitag im Monat März haben wir seit Jahrzehnten den Weltgebetstag gefeiert und geschätzt. In diesem Jahr ist es Corona bedingt nicht möglich ihn durchzuführen.

Die Frauen aus Vanuatu haben die Liturgie mit viel Engagement und Spiritualität vorbereitet. Vanuatu ist ein kleines Land mit mehreren Inseln im Südpazifik. Nach der Unabhängigkeit von der französisch-britischen Kolonialherrschaft wurde die Republik 1980 gegründet.

Heute schwenkt Vanuatu stolz seine Flagge und zeigt das Wappen, auf dem jeder und jede lesen kann: "In God we stand.". Das heißt in etwa "Mit Gott bestehen wir."

Dieses Land leidet jedoch sehr unter dem Klimawandel. Die Zyklone, die seitdem noch intensiver stürmen, der steigende Meeresspiegel und Artensterben bedrohen diese tropischen Inseln immer öfter.

Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Denn nur so können wir Stürme überleben!

Als Zeichen unserer Verbundenheit möchten wir Sie bitten, auch in diesem Jahr für diese gute Sache unter nachfolgender Bankverbindung zu spenden:

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.
Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40
BIC: GENODEF1EK1

Wir haben an der Info-Wand der kfd in St. Johannes mehrere Weltgebetstagsordnungen und Postkarten ausgelegt. Diese können Sie mitnehmen und zu Hause in Ruhe lesen.

Es grüßen Sie

der Vorstand und die Mitarbeiterinnen der kfd-St. Johannes.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weitere Info:

- ☪ Der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes am Donnerstag, 04.03. um 10 Uhr wird vom Hausfrauentreff mitgestaltet.
- ☪ Am Donnerstag, 25.03. ist um 17 Uhr eine von der kfd gestaltete Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Johannes.

Ein Angebot der Schönstätter Marienschwestern: Weihwasser im Taschenformat

Jeden Tag brauchen wir Wasser als lebenswichtiges Element. Das haben Menschen schon immer gekannt und gewertet. Bei der Taufe werden wir mit Wasser übergossen und dabei wird die Taufformel gesprochen.

Das Weihwasser erinnert uns daran, dass wir getauft sind und zu Christus gehören.

Die Taufe ist die große Liebeserklärung Gottes an uns. Das Wasser spricht Gott uns zu, dass er mit uns gehen will. Gott wendet sich uns zu, und dies dürfen wir sinnlich erfahren. Durch die Taufe werden wir ein Glied am geheimnisvollen Leib Christi und dadurch in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Im Matthäus-Evangelium (Mt 28, 18-20) spricht Christus: „Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Die Taufe ist kein magischer Schutzritus; durch sie werden wir hineingenommen in das Leben des dreifaltigen Gottes.

Mit Weihwasser segnen

Viele Menschen haben zu Hause Weihwassergefäße oder tragen eine kleine Flasche mit Weihwasser bei sich, um sich oder andere mit geweihtem Wasser bezeichnen zu können. Manche Christen nehmen das Weihwasser, bevor sie das Haus verlassen. In anderen Familien ist es Brauch, dass Eltern ihre Kinder mit Weihwasser segnen, wenn diese z.B. für längere Zeit auf Reise gehen. Wir tauchen die Finger ins Weihwasser, zeichnen ein Kreuz, indem wir mit den Fingern erst die Stirne, dann das Herz, die linke und dann die rechte Schulter berühren und dabei sprechen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zurzeit sind die Weihwasserbecken in den Kirchen leer. Um nicht ganz auf Weihwasser verzichten zu müssen, gibt es im Schönstatt-Heiligtum auf dem Gelände der Schönstätter Marienschwestern in Metternich kostenlos in kleinen Fläschchen im Taschenformat Weihwasser zum Mitnehmen.

Ein Angebot für Sie? – Herzlich willkommen!



Öffnungszeiten der Pfarrkirche St. Johannes

Die Pfarrkirche St. Johannes ist neben den regulären Gottesdiensten (sh. Gottesdienstordnung) von montags bis freitags in der Zeit von 10-16 Uhr für Besucher geöffnet.

Kirchenmusik in St. Johannes

So wie es aussieht, muss die Chorarbeit noch einige Zeit pausieren. Umso mehr ist der regelmäßige Einsatz von Sängerinnen und Sängern zu loben, die sich in den nun 14tägigen Messen in St. Johannes zusammen mit Organistin Dagmar Eiser den Chordienst auf der Orgelempore teilen. Auch wenn sie mehr oder weniger solistisch ausfällt, ist doch so eine sängerische Mitgestaltung der Gottesdienste immerhin möglich. Der Chorleiter prüft indes die digitalen Möglichkeiten einer Präsenz im Internet. Dorthin verlagert sich ja zu Coronazeiten weitgehend die Aktivität der Kulturschaffenden. Denkbar sind z.B. Video-Chorproben mit den einzelnen Registern des Chores. Dazu benötigt man einen PC oder Laptop mit Internetzugang und eine Webcam (kann für ca. 30 € extern erworben werden.). Auch kann die Zeit genutzt werden, um die Website des Chores zu aktualisieren und vor allem die Planung aktuell zu halten. Denn eines ist sicher: Alle warten auf das Ende des Lockdowns und wollen danach wieder voll durchstarten. Alle würden sich sehr freuen, wenn ein gemeinsamer Chorauftritt wieder realisiert werden könnte. Doch solange die Infektionsgefahr nicht auf Dauer nachhaltig reduziert wird, ist daran nicht zu denken. Registerproben per Video sind ein gangbarer Weg, nicht nur den Kontakt untereinander zu halten, sondern auch das Chorgefühl wenigstens virtuell aufrechtzuerhalten. Schließlich will man gewappnet sein, wenn es wieder losgeht. Und an noch eins denkt der Chorleiter: Regelmäßige Video-Streams mittwochs abends aus der schönsten Konzertkirche, die Koblenz hat: St. Johannes. Ab wann das allerdings realisiert wird, steht noch nicht fest.

Dr. Jürgen Böhme

St. Mauritius, Rübenach mit St. Maternus, Bubenheim

kfd Rübenach Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit bietet die kfd Rübenach Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche St. Mauritius immer donnerstags um 17.30 Uhr an folgenden Terminen an:

04. 03. / 11.03./ 18.03. und 25.03.

Herzliche Einladung!

Haushaltsplan KGV Koblenz (Metternich) 2020

Der Haushaltsplan des Kirchengemeinerverbandes Koblenz (Metternich) kann im Pfarrbüro Rübenach in der Zeit vom 03.03. bis 11.03.2021 nach vorheriger telefonischer Anmeldung eingesehen werden.

Weitere Hinweise

Nach dem Abi schon was vor?

Bei der Klimainitiative **ENERGIEBEWUSST** im Bistum Trier ist ab dem 1. Juni 2021 **im Rahmen von Bundesfreiwilligendienst oder FSJ** eine Stelle zu besetzen.

Das Bistum Trier engagiert sich im Klimaschutz und hat zum Ziel, seine CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren. Das Klima-Engagement des Bistums umfasst technische Maßnahmen, die Organisation von thematischen Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit für klimabewusstes Verhalten. Um die Wirksamkeit der Klimainitiative schneller und breiter zu entfalten, wird ab dem 1. Juni 2021 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) angeboten.

Gesucht wird ein engagierter Mensch, dem der Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- ☞ Unterstützung bei Veranstaltungen (Vorbereitung, Durchführung), z.B. Schulungen zum ökologischen Arbeitsplatz, Mobilitätsaktionstag, Klimatouren
- ☞ Pflege der Homepage <http://umwelt.bistum-trier.de/>
- ☞ Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie Entwürfe für Klima-Letter, Erstellung von Powerpoint-Präsentationen
- ☞ Hintergrund-Recherchen für Aufgaben im Rahmen des Klimaschutzmanagements
- ☞ Unterstützung der Netzwerkpflege, Aufbau/Pflege einer Adressdatenbank
- ☞ Durchführen eigener Projekte

Der Freiwilligendienst bietet eine tolle Möglichkeit, um sich für den Klimaschutz zu engagieren, das Berufsleben kennen zu lernen oder sich selber neu zu orientieren. Während der Zeit erfolgt eine intensive pädagogische Begleitung in Form von Seminaren bzw. Bildungstagen.

Der/die Freiwillige erhält ein monatliches Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Am Ende des Freiwilligendienstes gibt es ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Weitere Informationen zum Freiwilligendienst im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.sozialelerndienste.de oder unter Tel. 0651-993796-300.

Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an die Klimaschutzmanagerin des Bistums, Charlotte Kleinwächter (charlotte.kleinwaechter@bgvtrier.de, Tel. 0651-7105 564) richten.



Weltgebetstag der Frauen am 05. März 2021

Der Weltgebetstag aus diesem Jahr ist von Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, erarbeitet worden.

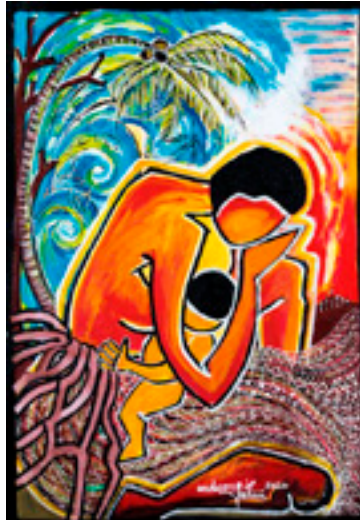
Am ersten Freitag im März, am 5. März, heißt das Motto:

"Worauf bauen wir?"

Leider kann der Gottesdienst Corona bedingt nicht in Präsenz stattfinden.

Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der 60-minütige Gottesdienst wird um 19:00 Uhr ausgestrahlt.

Was: Gottesdienst zum Weltgebetstag
Wann: Freitag, 5. März 2021 um 19:00 Uhr
Wo: Sender Bibel TV und online unter www.weltgebetstag.de



Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Team altkatholischer, baptistischer, evangelisch-lutherischer und römisch-katholischer Frauen. Musikalisch gestaltet wird er von der Gruppe effata [!] aus der Jugendkirche Münster.

Es grüßt Sie herzlich

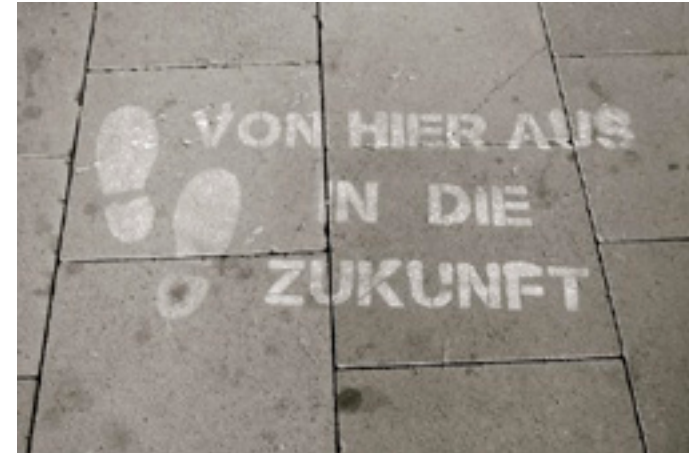
das Vorbereitungsteam

Synodenumsetzung – Pastoral und kirchliches Leben neu ausrichten und weiterentwickeln

Trier - Das Bistum Trier wird sich künftig in Pfarreien und Pastoralen Räume gliedern. Diese Neustrukturierung dient der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Pastoral und des kirchlichen Lebens, wie die Diözesansynode 2013-2016 sie empfohlen hat. Das Gesetz zur Umsetzung der Diözesansynode, wie es von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum 15. Oktober 2019 erlassen worden war, wird daher zurückgezogen. Nach Protesten von Gläubigen in Rom hatte die römische Kleruskongregation Veränderungen an den Planungen der Diözese als notwendig angesehen. „Mit dem ‚Umsetzungsgesetz‘ wollten wir durch Einheitlichkeit, Standardisierungen und einem straffen Zeitplan einen stabilen strukturellen Rahmen für die Synodenumsetzung auf der Ebene der Pfarreien schaffen. Dieser ‚Masterplan‘ ist gescheitert.“

Ackermann nannte die Voten der Synode, die aber nach wie vor gelten: Die Perspektivwechsel, die pastoralen Impulse, die durch die Teilprozessgruppen aufgegriffen und konkretisiert wurden; das vernetzte Arbeiten in weiten Pastoralen Räumen, die wichtigen Diskussionen um kollegiale Leitung und geteilte Verantwortung. Er habe mit der Kleruskongregation abgestimmt, dass es ein Rahmenkonzept zu

Fusionsprozessen und zur Errichtung von Pastoralen Räumen geben werde. „Das Rahmenkonzept wird diese Grundlinien aufnehmen und eine Orientierung geben, was für alle verbindlich ist und was vor Ort in den Pastoralen Räumen und in den Pfarreien flexibel gestaltet werden kann.“ Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien erhalten den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren auf Fusionen hinzuwirken; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften. In den fusionierten Pfarreien bleiben der rechtliche Status des Pfarrers und der pfarrlichen Organe bestehen. „Gleichwohl streben wir auf allen Ebenen eine stärker kollegiale Leitung an“, erklärte der Bischof. Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, werden 35 Pastorale Räume errichtet, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen. Diese Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“.



Auch Mechthild Schabo, Direktorin für den Bereich „Pastoral und Gesellschaft“ im Bischöflichen Generalvikariat Trier, hob hervor, dass die Pfarreienreform im Zusammenhang mit einer Neuausrichtung der Seelsorge und des kirchlichen Lebens insgesamt stehe. Die Überzeugung, dass kirchliches Leben sich konkurrenzfrei in und an vielfältigen „Orten von Kirche“ zeige, habe sich bereits vielerorts durchgesetzt; diese „Orte von Kirche“ würden von vielen ehrenamtlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen engagiert gestaltet. Weitere Impulse für die Seelsorge und eine „veränderte Praxis kirchlichen Lebens“ sollen bis Ostern 2021 vorliegen. Um die Koordination der Aufgaben zu erleichtern und so die Seelsorge im Sinne der Synode zu stärken, werde das pastorale Personal – außer die Pfarrer – künftig auf der Ebene der Pastoralen Räume angesiedelt. Gleichzeitig werden die Seelsorgerinnen und Seelsorger einen konkreten Einsatzort oder eine Einsatzstelle haben: In der Pfarrei, in einer Einrichtung oder an einem anderen Ort von Kirche. Um das synodale Prinzip in den Pfarreien zu leben, werde es in jeder Pfarrei weiterhin ein Vermögensgremium geben und für die Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft ein pastorales Gremium. Gearbeitet werde auch an der Gremienstruktur auf Ebene des Pastoralen Raums und auf Bistumsebene.

Der Trierer Generalvikar von Plettenberg kündigte an, ab dem Jahr 2021 „in der Logik von Pfarreien einerseits und Pastoralen Räumen andererseits“ denken zu wollen. Dazu werde es eine Vorbereitungszeit ab Januar 2021 geben. In dieser Zeit soll unter anderem das Rahmenkonzept für den Pastoralen Raum erarbeitet werden, dass die nötige Flexibilität ermöglicht, um den Situationen vor Ort gerecht zu werden. Diese Sondierung werde diözesanseitig vom Synodenbüro in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der ursprünglich geplanten Leitungsteams und seitens der Dekanate von den Steuerungsgruppen, die es bereits im Zugehen auf die „Pfarreien der Zukunft“ gab, in den ersten Wochen des neuen Jahres durchgeführt. „Bis Mitte 2021 wollen wir durch die Gespräche mit den Menschen in den heutigen Pfarreien und Dekanaten eine Vorstellung davon haben, welche Pfarreien zeitnah fusionsbereit sind, und welche Pastoralen Räume wir wann errichten werden“, sagte von Plettenberg. Ab dem 1.1.2022 können die ersten Pfarreien fusionieren. In einem Zeitraum von vier Jahren erwarte er die dazu notwendigen Prozesse und Entscheidungen vor Ort. Klar sei aber auch, dass man sich in diesen Jahren nicht in Strukturdebatten verlieren wolle, sondern deutlich die inhaltlich-pastorale Entwicklung auf der Grundlage der Synodenergebnisse vorantreiben wolle. „Mit diesem Zielbild für Struktur, Inhalte und Prozess soll die herausforderungsvolle Vision der Synode verwirklicht werden.“

Alle Informationen gibt es unter www.herausgerufen.bistum-trier.de.



Das Pastoralteam

Pastor Herbert Lucas	Tel.: 02 61 - 24 215 Mobil 0151 - 53 83 11 86
Kooperator Pater Donatus Chigozie Odibo	Tel.: 02 61 - 29 63 49 08 Mobil 0174 - 2 11 23 83
Gemeindereferent Andreas Barzen	Tel.: 02 61 - 24 21 5 Mobil 0151 - 53 83 11 85
Gemeindereferentin Petra Lind-Saher	Tel.: 02 61 - 9 22 11 42 Mobil 0151 - 62 83 41 74 (in Elternzeit)
Gemeindereferentin Anna Zimmermann	

Küster

Dagmar Priggert-Eiser (Mett), Nicole Schneider (Rü und Gü); Mia Dötsch (Bu), Michaela Stein und Marcus Kröber-Schmalenbach (Wi)

Organisten

Dagmar Priggert-Eiser (Mett, Wi); Thomas Oster (Gü, Rü)

Vorsitzende der Räte

Pfarreienrat: Hermann Störk

Pfarrgemeinderäte: Lothar Dörr, St. Johannes
Kasimir Kobielski, St. Konrad
Gisela Franké, St. Mauritius
Jürgen Sonntag, St. Servatius

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Koblenz (Metternich)
Redaktion: Hertl, H., Kringel, N., Lind-Saher, P.
Bildnachweis: Titelfoto: „MISEREOR“, Luisa Dörr, Pfarrbriefservice.de
Bild: „MISEREOR“, Pfarrbriefservice.de
Bild: „MISEREOR“, Luisa Dörr, Pfarrbriefservice.de
Bild: „Ich bin das Licht der Welt“, Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice.de
Logo: „Weltgebetstag der Frauen“, www.weltgebetstag.de, Pfarrbriefservice.de
Bild: „Weihwasser im Taschenformat“, Schönstätter Marienschwestern Koblenz
Bild: „Globo verde“ by Olearys / CC-by 2.0 / Quelle: flickr.com, Pfarrbriefservice.de
Bild: „Du musst dein Ändern leben“, Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

Druck: Fuck-Druck und Verlag, Koblenz
Homepage: www.pg-koblenz-metternich.de

Pfarrämter / Kindertagesstätten

St. Johannes

Oberdorfstr. 18, 56072 Koblenz
 Tel.: 02 61-2 26 30
 Fax: 02 61-9221141
 Email: st.johannes-koblenz@arcor.de

Pfarrsekretärin: Nicole Kringsel

Mo. geschlossen
 Di. **09.00 - 12.00 Uhr u. 14.30 - 16.30 Uhr**
 Mi. geschlossen
 Do. **09.00 - 12.00 Uhr u. 14.30 - 17.00 Uhr**
 Fr. **09.00 - 12.00 Uhr**
 Geschlossen 29.03.-01.04.

St. Konrad

Trierer Str. 123a, 56072 Koblenz
 Tel.: 02 61-2 13 75
 Fax: 02 61-21 02 56
 Email: st-konrad@arcor.de

Pfarrsekretärin: Nicole Kringsel

Pfarrbüro aus arbeitsorganisatorischen Gründen geschlossen. Pfarrbüro St. Johannes ist zuständig.

St. Mauritius

Mauritiusstr. 59, 56072 Koblenz
 Tel.: 02 61-2 42 15
 Fax: 02 61-2 29 53
 E-Mail: stmauritus-ruebenach@t-online.de

Pfarrsekretärin: Karin Karst

Mo. **09.00 - 11.30 Uhr**
 Di. **09.00 - 11.30 Uhr**
 Mi. geschlossen
 Do. **09.00 - 11.30 Uhr**
 Fr. geschlossen

St. Servatius

Gulisastr. 40, 56072 Koblenz
 Tel.: 02 61-4 21 11
 Fax: 02 61-4 41 84
 E-Mail: pfarrbuero@servatius-guels.de

Pfarrsekretärin: Silke Roos

Mo. geschlossen
 Di. **16.00 – 19.00 Uhr**
 Mi. geschlossen
 Do. geschlossen
 Fr. **16.00 – 19.00 Uhr**

Kindertagesstätten und HOT

St. Johannes Metternich; Pfaffengasse 12, Tel.: 02 61 - 2 35 16
 St. Konrad Metternich; Trierer Str. 123c, Tel: 02 61 - 2 54 01
 St. Mauritius Rübenach; Hollerstr. 4; Tel: 02 61- 2 42 27
 St. Maternus Bubenheim, Im Schildchen 2a, Tel. : 02 61 - 2 41 19
 St. Servatius Güls, Gulisastr. 3, Tel.: 02 61- 4 21 31

Haus der offenen Tür (HOT), Trierer Str. 123c; Tel.,; 02 61- 2 34 70

Redaktionsschluss April Pfarrbrief: 04. März

Beiträge bitte schriftlich in einem der Pfarrbüros, **vorzugsweise in Metternich(!)**, abgeben.